Adreßbuch der Stadt Ottensen.

Magistrat:

1) Bürgermeister .....
2) Beigeordneter J. C. F. Winter.
3) Stadtrath J. G. Lange.
4) „ .....
5) „ D. Durchbach.

Das Stadtverordneten-Collegium:

1) Bürgerworthalter: F. J. C. Jürgens.
2) Stellvertreter: A. Starkjohann.
3) J. C. T. Becker.
4) R. Boysen.
5) W. Langfurth.
6) W. Kock.
7) N. Lührs.
8) F. Beyerstedt.
9) C. Blunk.
10) H. Langhans.
11) H. D. F. Stahl.
12) A. Th. Nissen.

Die Sitzungen der städtischen Collegien finden in dem Hause Flottbekerstraße 13, II. Etage, Statt.

Städtische Bureau's. Stadtsecretariats-Bureau: Flottbekerstraße 13, Zimmer 5 u. 9. Stadtsecretair: Th. Wendorff; Bureaugehülfen: C. Hepp, J. Brandt; Stadtdiener: J. P. Scheffler. — Stadtcasse: daselbst Zimmer 3, geöffnet Vormittags von 9—1 Uhr, Stadtcassirer: J. P. Loop; Buchhalter: H. J. Paulsen; Cassengehülfe: Th. Jacobs; Steuersammler: H. Struck und J. P. Ellerbrock; Vollziehungsbeamter und Cassenbote: J. H. L. Boller. — Stadtbauamt: Marktplatz 5, geöffnet Vormittags von 11—1 Uhr. Stadtbaumeister: E. Brandt; Zeichner und Bauconducteur: C. Kopal; Stadtbauaufseher: H. Behncke. — Polizei-Bureau: Flottbekerstraße 13, Zimmer 4. Polizeisecretair: H. W. Schröder; Polizeivollmächtigter: A. Munk; Kanzlist: L. Böge. — Melde- und Personenstands-Bureau: das. Zimmer 2. Vorsteher: E. Opitz; Bureaugehülfe: Ch. Stubbs.

Commissionen.

Armen-Commission. Stadtrath Durchbach.
Stadtverordnete: Becker, Kock, Langfurth, Nissen.
Hinzugezogene Bürger: J. C. H. Biesterfeld, J. F. A. Buchwaldt, J. Kruse, C. J. H. Schmarje, P. Eckhorn, H. Neumann, J. H. Thies, J. H. Schrader.
Armenarzt: Dr. L. Grot.
Sitzungen der Armen-Commission: Donnerstag, Nachmittags 6 Uhr, im Bureau.

Bau-Commission. Stadtrath Lange.
Stadtverordnete: Kock, Beyerstedt, Starkjohann, Stahl.
Hinzugezogene Bürger: J. H. Peters, H. Biesterfeld, C. Lohse, J. Hoffmann.
Berathendes Mitglied: Stadtbaumeister Brandt.
Regelmäßige Sitzungszeit: Montag, Abends um 7 Uhr.
Stadtbauamt: Marktplatz 5.
Bureaustunden: Vormitt. v. 9—12 Uhr, Nachmitt. v. 3—6 Uhr.
Sprechstunden des Stadtbaumeisters: von 10—12 Uhr.

Brand-Commission. Stadtrath Lange.
Stadtverordnete: Kock, Lührs, Stahl.
Hinzugezogene Bürger: C. Lohse, F. Norden, H. Schmidt.

Einquartierungs-Commission. Beigeordneter Winter.
Stadtverordnete: Starkjohann, Lührs.
Hinzugezogene Bürger: H. F. T. Christiansen, H. Sandberg.

Finanz-Commission. Beigeordneter Winter.
Stadtverordnete: Blunk, Boysen, Langhans.
Hinzugezogene Bürger: G. Piening, E. Meyer, P. Pagels.

Die städtischen Steuern sind folgende:

A. Grundsteuern.

1) Grundsteuer. Dieselbe beträgt 14% pro anno des Nutzungswerths der bebauten und unbebauten Grundstücke. Soweit indeß Miethevertrage, nach welchen die Zahlung der Miethesteuer den Miethern obliegt, nicht bis zum Inkrafttreten des Regulativs, dem 1. April 1883, aufgehoben werden konnten, wird die Miethesteuer in bisheriger Weise fortgehoben bis zu dem Zeitpunkt der frühestmöglichen Lösung des Miethevertrages.

Reclamationen gegen die Grundsteuerveranlagung sind innerhalb drei Monaten nach Zustellung der schriftlichen Benachrichtigung an den Magistrat, Recurse binnen sechs Wochen nach Zustellung des Reclamationsbescheides an die Kgl. Regierung in Schleswig zu richten. — Die Zahlung der Grundsteuern muß vierteljährlich im Voraus in der Zeit vom 2.—14. Mai, resp. August, November und Februar an die Stadtcasse erfolgen.

2) Frontsteuer. Dieselbe beträgt jährlich 35 ₰ für jeden laufenden Meter Straßenfronte der an den öffentlichen Straßen im inneren Orte und von 10 ₰ jährlich des angrenzenden Terrains der an öffentlichen Fußwegen im inneren Orte belegenen unbebauten Grundstücke. Die zur Frontsteuer herangezogenen Grundstücke bleiben in einer Tiefe von 50 Metern von der Grundsteuer frei.

3) Sielsteuer im Betrage von jährlich 1 ℳ 5 ₰ für das m (3 Fuß) für den Fuß) der Länge des Siels, sowie dasselbe an einem Grundstück vorüberführt. Die Steuer beginnt, sobald das betreffende Siel der öffentlichen Benutzung übergeben ist. Diese Steuer muß durch einmalige Zahlung von 21 ℳ für das m (2 Fuß für den Fuß) abgelöst werden, a. wenn ein sielsteuerpflichtiges Grundstück verkauft wird, für die ganze besteuerte Front, b. wenn ein Neubau auf einem sielsteuerpflichtigen Grundstück errichtet wird, für die Front des Gebäudes.

B. Persönliche Steuern.

4) Einkommensteuer. Dieselbe beträgt jährlich bei einem Einkommen von:

450— 599 ℳ	= 7 ℳ 80 ₰	1500—1799 ℳ	= 33 ℳ
600— 749 „	= 11 „ 70 „	1800—2099 „	= 39 „
750— 899 „	= 15 „ 60 „	2100—2399 „	= 45 „
900—1049 „	= 19 „ 20 „	2400—2699 „	= 51 „
1050—1199 „	= 22 „ 80 „	2700—2999 „	= 57 „
1200—1499 „	= 27 „ — „	3000 ℳ und mehr	2 pCt.

Die Veranlagung zu den persönlichen Steuern wird auf Grund der Angaben vorgenommen, welche jeder Einwohner auf einem ihm übersandten „Selbstschätzungs-Bogen" über Miethe und Einkommen macht. Wo keine oder eine unrichtige Selbstschätzung vorliegt, veranlagt die Commission nach eigenem Ermessen. Beschwerden über die Veranlagung sind zu richten an die Finanz-Commission, die städtischen Collegien, die Königl. Regierung zu Schleswig, das Oberpräsidium zu Schleswig. — Die Kreis- und Provinziallasten werden aus der Stadtcasse abgehalten.

Gesundheits-Commission. Beigeordneter Winter.
Stadtverordnete: Boysen, Langhans.
Hinzugezogene Bürger: C. H. H. Kock, W. Kirchmann.
Polizeiarzt: Dr. Rehder.

Schul-Commission. Bürgermeister ....., Beigeordneter Winter.
Stadtverordnete: Jürgens, Langfurth, Langhans.
Schulinspectoren: Hauptpastor Neelsen, Pastor Kähler.
Hinzugezogene Bürger: J. J. Hinrichs und R. J. W. Behn.
Schulvorsteher: Christiansen.
Letzterer mit berathender Stimme.

Curatorium der Realschule.
Beigeordneter Winter.
Stadtverordnete: Jürgens, Langfurth.
Schulinspector: Pastor Neelsen.
Hinzugezogene Bürger: R. J. W. Behn, G. C. W. Reimers, Rector Strehlow.

Schul-Subcommission. Diese beaufsichtigt den Schulbesuch der Volksschule.
Beigeordneter Winter.
Schulinspector: Pastor Kähler.
Hinzugezogene Bürger: Chr. und Th. Christiansen.
Schulpfleger: Künne, Prahl, Lundius, Dannenberg, Hinrichs, Hansen, Mangels, Timmermann, Schrader, Schmidt.

Krankenhaus-Commission. Stadtrath Durchbach.
Stadtverordneter Becker.
Hinzugezogene Bürger: Buchwald und Schmarje.
Krankenhaus-Arzt: Dr. med. Ochsen. Oekonom: C. Mede, 2. Bornst.

Schätzungs-Commissionen.
a) für die Grundsteuer: Stadtrath Lange.
Stadtverordnete: Starkjohann, Beyerstedt.
Hinzugezogene Bürger: Cl. Lohse, C. F. Norden, J. H. Peters, A. F. Timmermann, H. Timmermann, R. J. W. Behn.
b) für die Einkommensteuer: Stadrath Lange.
Gewählt von den städt. Collegien: A. Starkjohann, A. Salomon; von der Finanz-Commission: Stadtv. Boysen, Brinckmann; von den Censiten: D. C. F. Brandt, W. L. Meyer, C. W. Kock, A. Salomon, H. A. Länger, J. H. Niebuhr, J. Kruse, H. N. Wiencken.